

Eichenprozessionsspinner Aktuell!!

Zum Austrieb der Eichen:

Der Austrieb der Eichen ist aufgrund der Temperaturen weiterhin sehr zögerlich. Die weitere Witterungsentwicklung ist mit leicht ansteigenden Tagestemperaturen, von im Schnitt um 17°C auf 20°C/22°C und Nachttemperaturen in der Regel um 6°C/7°C vorhergesagt. Weiterhin soll es trocken bleiben, mit Winden aus nordöstlichen Richtungen. Somit wird auch der Austrieb der Eichen weiterhin nur langsam vorangehen.



Abb. 1: Eichenaustrieb in Karlshorst (30.04.2013)

Eichenknospen



Abb. 2a: noch fast geschlossen



Abb. 2b: Beginn Austrieb



Abb. 2c: bereits ausgetrieben

Zur Größe der Eichenprozessionsspinnerraupen:

Die Entwicklung der Raupen ist ebenfalls vorangeschritten. An unserem warmen Kontrollstandort haben sie ca. 5mm Länge erreicht. Ihre Entwicklungsgeschwindigkeit ist ebenfalls von den Temperaturen abhängig. Je wärmer und sonniger es ist, desto schneller können sie sich in den kommenden Wochen entwickeln. Bei der vorhergesagten Witterung (eben nur langsam erwärmend) kann dies bedeuten, dass bis Ende Mai behandelt werden kann. Weitere Informationen über den Entwicklungsverlauf folgen.



Abb. 3: Größe der Raupen ca. 4mm



Abb. 4: Junge Raupen am 18.04.2013 geschlüpft



Abb. 5: Raupen ca. 5mm und Blattausrieb (02.05.2013)

Empfehlung: möglichst die Behandlungen gegen die Eichenprozessionsspinnerraupe nicht vor dem 06.05.2013 beginnen, die Eichen sollten mindestens ein Drittel Laubaustrieb aufweisen. Bei Bekämpfungsterminen, die zum Ende der 19. Woche liegen (10.05.), dürfte der Laubaustrieb der Eichen gleichmäßiger sein und ein größerer Anteil an Laub kann behandelt werden.